

Verzeichnis der bisher von der Schule veröffentlichten Programm-Abhandlungen.

1768. Johann Klinger, Einweihungsrede in der Löbenichtschen Pfarr-Schule, gehalten den 23. März 1768. Vergriffen.
1791. Wilhelm Conrad, Von einigen Erfordernissen brauchbarer Schullehrer. Vergriffen.
1812. Nähere Nachrichten von der inneren Einrichtung der Löbnichtschen höheren Bürgerschule. Vergriffen.
1820. Ludwig Möller, Bemerkungen über den Zeitgeist. Ein psychologisch pragmatischer Versuch. Vergriffen.
1825. Ludwig Möller, Über die Ursachen und Folgen der Schülerzunahme an den Gymnasien. Vergriffen.
1833. Ludwig Möller, Schulchronik über die vorangegangenen acht Jahre. Vergriffen.
1835. Ludwig Möller, Ausführlicher Lehrplan der Löbenichtschen höheren Stadtschule. Vergriffen.
1836. Ludwig Möller, Abwehr gegen die vom Direktor Gotthold gegen die Bürgerschulen erhobenen Angriffe. Vergriffen.
1838. Karl Dengel, Über den Unterricht in der französischen Sprache auf Bürgerschulen. Vergriffen.
1839. Otto Krakow, Über das richtige Verhältnis des Sprachunterrichts auf höheren Bürgerschulen. Vergriffen.
1841. Karl Dengel, Proben und Leistungen der Schüler im Übersetzen aus dem Französischen.
1842. Heinrich Schwidop, Welche Anstrengungen machten die Dänen in der ersten Hälfte des zwölften Jahrhunderts, um in den Besitz von Rügen und Pommern zu kommen?
1844. Hermann Albrecht, Über die Löslichkeit des Eisens in Salpetersäure.
1845. Louis Bernhard, Über Schillers Maria Stuart. Vergriffen.
1846. Friedrich Michaelis, Abriss der englischen Litteraturgeschichte. 1. Abschnitt.
1847. Karl Dengel, Zur Geschichte des französischen Schauspiels. Vergriffen.
1848. 1. Otto Meyer, Über eine Jacobische Transformationsformel und deren Anwendung auf ein mechanisches Problem. Vergriffen.
2. Rede des Dr. Dengel bei seiner Einführung als Direktor am 2. Oktober 1847.
1849. Otto Krakow, Andeutungen über den Unterricht in der Beredsamkeit auf Schulen. Vergriffen.
1850. Heinrich Schwidop, Der Kampf der Vendée und Bretagne gegen die französische Republik. Vergriffen.
1851. Friedrich Michaelis, Abriss der Geschichte der englischen Litteratur. 2. Abschnitt. Vergriffen.
1852. Wilhelm Wegener, Vom Gebrauch des Accusativ im Englischen. Vergriffen.
1853. Hermann Albrecht, Die Strumpf- und Handschuhwaren auf der Londoner Gewerbeausstellung. Vergriffen.
1854. Louis Bernhard, Das klassische Altertum und die höhere Bürgerschule. Vergriffen.
1855. Otto Meyer, Über rationale Verbindungen der elliptischen Transcendenten. Vergriffen.
1856. Alexander Schmidt, Die höhere Bürgerschule (Antrittsrede des Direktors). Vergriffen.
1857. Heinrich Schwidop, Der Kampf der Vendée gegen die französische Republik im Monat Juni 1793. Fortsetzung. Vergriffen.
1858. Friedrich Michaelis, Geschichte der englischen Prosa. Vergriffen.
1859. Louis Bernhard, Shakespeare und unsere Schulen. Vergriffen.
1860. 1. Alexander Schmidt, Rede bei der Einweihung des neuen Schulgebäudes. Vergriffen.
2. Auszug aus den Bestimmungen der Unterrichts- und Prüfungsordnung vom 6. Oktober 1859.
1861. Friedrich Jacobi, Schulgebete. Vergriffen.
1862. Otto Meyer, Über die Art der durch gegebene Stücke bestimmten Kegelschnitte. Vergriffen.
1863. Ludwig Böttcher, Chemische Aufgaben nebst Auflösungen.
1864. Alexander Schmidt, Voltaires Verdienste um die Einführung Shakespeares in Frankreich. Vergriffen.
1865. Heinrich Schwidop, Der Kampf der Vendée gegen die französische Republik in den Monaten Juli und August des Jahres 1793. Fortsetzung.
1866. Alexander Schmidt, Ein Denkstein, gesetzt den Manen des Dichters William Edmonstone Aytoun. Vergriffen.

1867. Friedrich Krosta, Wilhelm von Modena als Legat von Preussen. Ein Beitrag zur ältesten preussischen Kirchengeschichte. Vergriffen.
1868. Friedrich Michaelis, Edward Young und seine Zeit.
1869. Otto Meyer, Über die Gestalt der Himmelskörper. Vergriffen.
1870. Louis Bernhard, Über den Einfluss Friedrichs des Grossen auf die deutsche Litteratur. Vergriffen.
1871. Alexander Schmidt, Plan und Probe eines Wörterbuchs zu Shakespeare. Vergriffen.
1872. Wilhelm Wegener, Über die englische Verbalform auf ing. Vergriffen.
1874. Hugo Fritsch, Theorie der Newtonschen Gravitation und des Mariotteschen Gesetzes. Vergriffen.
1875. Karl Möhrs, Brandenburgische Chroniken zur Geschichte der Askanier in den Marken.
1876. Hugo Fritsch, Der Stoss zweier Massen, behandelt unter Voraussetzung ihrer Undurchdringlichkeit. Vergriffen.
1877. Arthur Michelis, Zur Anatomie schleimhaltiger Samenschalen.
1878. Hugo Fritsch, Theorie der ruhenden Elektrizität, behandelt mit baconischer Induktion.
1879. Alexander Schmidt, Zur Textkritik des King Lear.
1880. Ludwig Lahrs, Analyse et critique des satires de Mathurin Regnier.
1881. Alexander Schmidt, Die ältesten Ausgaben des Sommernachtstraumes.
1882. Alexander Schmidt, Schulreden.
1883. 1. Die auf Realgymnasien bezüglichen Bestimmungen der Lehrpläne vom 31. März 1882 und der Ordnung der Entlassungsprüfungen vom 27. Mai 1882.
2. Erlass des königl. Unterrichtsministeriums vom 27. Oktober 1882, betreffend die Einrichtung von Turnspielen. Vergriffen.
1884. Eugen Geffroy, Theoretische und praktische Untersuchungen über die Verteilung der Elektrizität beim Durchgehen durch eine Metallplatte von der Form einer Lemniskate.
1885. Karl Möhrs, Friedrich der Grosse und der Kardinal Sinzendorf, Fürstbischof von Breslau.
1886. Hugo Fritsch, Beiträge zur Theorie der Gravitation.
1887. Wilhelm Wegener, Die Tierwelt bei Homer.
1888. Max Dangel, Laurence Minots Gedichte.
1889. Paul Stettiner, Friedrich der Grosse und Graf Schaffgotsch, Fürstbischof von Breslau.
1890. Hugo Fritsch, Beiträge zur Mechanik.
1891. August Rosikat, Über das Wesen der Schicksalstragödie. I. Teil.
1892. August Rosikat, Über das Wesen der Schicksalstragödie. II. Teil.
1893. Karl Dreyer, Hartmanns von der Aue Erec und seine altfranzösische Quelle.
1894. Hans Gerschmann, Studien über den modernen Roman (zugleich als Festschrift zum 350jährigen Jubiläum der Königsberger Albertus-Universität gedruckt).
1895. Hans Gerschmann, Russische Lyrik, in den Versmassen der Originale übertragen.

- 1867. Friedrich K
preussische
- 1868. Friedrich M
- 1869. Otto Meyer,
- 1870. Louis Bernh
- 1871. Alexander S
- 1872. Wilhelm We
- 1874. Hugo Fritsch
- 1875. Karl Möhrs,
- 1876. Hugo Fritsch
keit. Verg
- 1877. Arthur Mich
- 1878. Hugo Fritsch
- 1879. Alexander S
- 1880. Ludwig Lah
- 1881. Alexander S
- 1882. Alexander S
- 1883. 1. Die auf Rea
Ordnung der
2. Erlass des k
Turnspielen.
- 1884. Eugen Geffro
beim Durchg
- 1885. Karl Möhrs, F
- 1886. Hugo Fritsch
- 1887. Wilhelm Weg
- 1888. Max Dangel,
- 1889. Paul Stettine
- 1890. Hugo Fritsch
- 1891. August Rosik
- 1892. August Rosik
- 1893. Karl Dreyer,
- 1894. Hans Gersch
Jubiläum der
- 1895. Hans Gersch

© The Tiffen Company, 2007

TIFFEN® Gray Scale

A 1 2 3 4 5 6 8 9 10 11 12 13 14 15 17 18 19

R G B

W G K

C Y M

von Preussen. Ein Beitrag zur ältesten

ergriffen.

essen auf die deutsche Litteratur. Vergriffen.

chs zu Shakespeare. Vergriffen.

uf ing. Vergriffen.

nd des Mariotteschen Gesetzes. Vergriffen.

hte der Askanier in den Marken.

ter Voraussetzung ihrer Undurchdringlich-

nschalen.

andelt mit baconischer Induktion.

hurin Regnier.

ernachtstraumes.

er Lehrpläne vom 31. März 1882 und der

tober 1882, betreffend die Einrichtung von

ungen über die Verteilung der Elektrizität

rm einer Lemniskate.

zendorf, Fürstbischof von Breslau.

otsch, Fürstbischof von Breslau.

ie. I. Teil.

ie. II. Teil.

ltfranzösische Quelle.

(zugleich als Festschrift zum 350jährigen

ckt).

der Originale übertragen.

